Aus Leidenschaft für innovative Lösungen

Ein Beitrag von ZT Arthur Ceremuhin und Dirk Schmoldt

FIRMENPORTRÄT /// 2010 gegründet und in den 1990er-Jahren aus einem kleinen ortsansässigen Dentallabor heraus entstanden, feiert die dematec medical technology GmbH 2025 bereits ihr 15-jähriges Firmenjubiläum. Neben dentalen Fräs- und 3D-Druckdienstleistungen bietet das Berliner Unternehmen ein vielfältiges Equipment rund um die Implantatprothetik. Ein Blick hinter die Kulissen einer Transformation im Einklang mit technologischen Fortschritten.

Stillstand ist bei dematec ein Fremdwort, denn das Unternehmen entwickelt sich kontinuierlich weiter – sowohl aus einem starken Interesse an Innovation als auch aus dem Wunsch heraus, innerhalb der Wertschöpfungskette so viel wie möglich aus eigener Hand zu bieten, um die bestmöglichen Ergebnisse für seine Kunden zu erzielen: „Wir sind stolz darauf, als Medizinprodukthersteller einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Zahnmedizin zu leisten. Unsere Produkte tragen dazu bei, dass die Labore den Zahnärzten und somit die Zahnärzte ihren Patienten erstklassige dentale Versorgungen bieten können“, betont ZT Arthur Ceremuhin, Head of Marketing.

Im Handwerk verwurzelt

Ihren Anfang nahm die Entwicklung im Jahr 1998, als Zahntechnikermeister Aleksandr Bukoveckij nach Jahren im Angestelltenverhältnis sein eigenes gewerbliches Dentallabor in der Wiclefstraße in Berlin-Moabit gründete. Über die Zeit expandierte sein Unternehmen durch stetige Investitionen in einen hochmodernen Maschinenpark und agiert vom jetzigen Sitz in Berlin-Reinickendorf als etabliertes dentales Fräszentrum, das mittlerweile mit Kunden in ganz Europa zusammenarbeitet und zu einem Anbieter sowie Hersteller von dentaler Medizintechnik für Labor und Praxis herangewachsen ist.
Das Erbe im Herzen der Zahntechnik und das tief verwurzelte Verständnis für die Bedürfnisse der Kunden und Teammitglieder prägen bis heute das Leitbild der dematec medical technology: „Wir verstehen die Anforderungen der Zahnmedizin aus erster Hand, was es uns ermöglicht, innovative Lösungen zu entwickeln, die sich direkt auf die Qualität der Patientenversorgung auswirken. Unser Ziel ist es, bei all den Innovationen, die auf dem Markt verfügbar sind, herauszufinden, welche Lösungen wirklich die qualitativ besten sind“, so Medizinprodukteberater Dirk Schmoldt, zuständig für Marketing und Vertrieb bei dematec. Mit dem Anspruch, Patienten, Laboren und Zahnarztpraxen einen echten Mehrwert in puncto Produkte und Dienstleistungen zu bieten, ist das Unternehmen immer bestrebt, Cutting-Edge-Technologien einzusetzen und auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.

Implantatprothetik at its best

Neben seiner breiten Palette rund um Fräsdienstleistungen, Laser-Melting sowie 3D-Druck gilt dematec als Experte für Implantataufbauteile und Zubehör für die Implantatprothetik. Die Serienproduktion von Implantataufbauteilen und Zubehör umfasst mittlerweile 19 Serien, die kompatibel zu über 30 originalen Implantatsystemen sind. Jede Serie umfasst jeweils Titanbasis für Zirkonaufbau, Titanbasis für Stege und Brücken, Laborimplantat/-analog für Gipsmodelle und 3D-gedruckte Modelle, Scanbody, Abutmentschraube, Laborschraube, PreMill und Adapter für PreMill. Die Titanbasen sind in kurzer sowie langer Ausführung und mit verschiedenen Gingivahöhen erhältlich, was zu mehr Stabilität beiträgt. Sie zeichnen sich durch geprüfte Qualität der Schnittstelle, verbesserte Verklebung des Zirkonabutments durch mehrere Retentionen und sichere Positionierung des Abutments durch Verdrehschutz aus. Bei einzelnen Serien werden auch Titanbasen für Zirkonaufbauten mit abgewinkeltem Schraubenkanal angeboten.

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Die Weiterentwicklung der Implantataufbauteile (Titanbasen, Schrauben) hat nun auch Scanbodys der neuesten Generation hervorgebracht: „Diese zeichnen sich insbesondere durch ein verbessertes Austrittsprofil aus. Darüber hinaus sind die Scanbodys nach den jeweiligen Implantatgrößen farbcodiert, was ein erleichtertes Handling in der täglichen Arbeit ermöglicht“, so ZT Arthur Ceremuhin, Head of Marketing. Die weiterentwickelten Scanbodys von dematec ermöglichen daher einen effizienteren digitalen Workflow bei der Arbeit mit Zahnimplantaten im Labor und vereinfachen die digitale Übertragung der Implantatpositionen. Drei weitere Serien befinden sich derzeit in der konkreten Entwicklungsphase und werden voraussichtlich noch 2024 auf den Markt gebracht.
Für individuelle Lösungen beim Fräsen von Implantataufbauteilen werden einteilige individuelle Abutments aus Titan inklusive Schraube und individuelle Locatoren aus Titan inklusive Schraube gefertigt. Diese Aufbauten werden derzeit kompatibel zu den Implantatsystemen, die auch Teil der Serienproduktion sind, angeboten.

Hochmoderner Maschinenpark

In puncto Fertigung setzt dematec auf seinen hochmodernen Maschinenpark: „Unsere großen Industriemaschinen ermöglichen es uns, präzise und konsistente Ergebnisse zu erzielen, die den strengen Standards der Zahntechnik und Zahnmedizin entsprechen“, so Dirk Schmoldt. Durch deren Leistungsfähigkeit und Effizienz kann dematec nicht nur seine Produktionskapazitäten optimal nutzen, sondern gleichzeitig auch sicherstellen, dass jedes hergestellte Stück höchste Qualitätsanforderungen erfüllt: „So können wir unseren Kunden die Gewissheit geben, dass sie stets zuverlässige und hochwertige zahntechnische Lösungen erhalten“, ergänzt ZT Arthur Ceremuhin.

Fazit

Die dematec medical technology GmbH ist heute nicht nur Serienproduzent von Implantataufbauteilen und Zubehör, sondern gleichzeitig Fräszentrum, Zentrum für 3D-Druck, Laser-Melting (SLM) und Produzent von Alignern in einem. Neben einer vielfältigen Produkt- und Dienstleistungspalette bietet das Unternehmen seinen Kunden einen umfassenden Service und Support und steht mit seinen täglich gelebten Werten Qualität, Innovation, Teamwork und Vertrauen für Spitzentechnologie gepaart mit Fachkompetenz – made in Germany.

INFORMATION ///

dematec medical technology GmbH
www.dematec.dental

Hier gibt's mehr **Bilder.**

Zahntechniker Arthur Ceremuhin, Head of Marketing bei dematec, während der infotage FACHDENTAL Leipzig 2024.

© dentatec medical technology

Alle Abbildungen, sofern nicht anders angegeben: © OEMUS MEDIA AG

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.